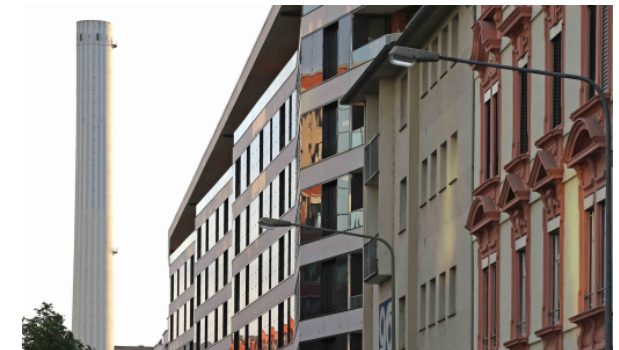


# Aktivstadthaus

Frankfurt am Main, 2013 - 2015  
Wohnbauten, Geschäftsbauten

Am südlichen Rand des Frankfurter Stadtteils Gallus, unweit des Westhafens, steht das europaweit größte Aktivstadthaus. Es erzeugt über Photovoltaikelemente in Dach und Fassade mehr Energie, als die Bewohner für Wärme und Haushaltsstrom benötigen. Die Nähe zum Main schloss die Nutzung von Geothermie aus, so dass alternativ auf die Wärmerückgewinnung aus dem Abwasser gesetzt wurde. Die überschüssige Energie kann für zusätzliche Anwendungen wie z.B. Elektrofahrzeuge genutzt werden. Das achtgeschossige Mehrfamilienhaus, welches eine Länge von 150 m und eine Tiefe von nur 10 m hat, verfügt über 74 Miet-Wohneinheiten und 2 Gewerbeeinheiten. Der Entwurf für das Aktiv-Stadthaus stammt von HHS Planer + Architekten AG aus Kassel. Die schneider+schumacher Bau- und Projektmanagement GmbH übernahm die Bauleitung.

["Premiere in Frankfurt: Aktiv-Wohnhaus wird Solar-Kraftwerk" in der FNP vom 09.07.2015](#)



# Aktivstadthaus

Frankfurt am Main, 2013 - 2015  
Wohnbauten, Geschäftsbauten

neuem Fenster öffnen"

href="https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/e-

in-wohnhaus-als-kraftwerk-aktiv-plus-haus-in-frankfurt-eroe-ffne-13692757.html" target="\_blank"

rel="noopener" data-htmlarea-external="1">"Ein

Wohnhaus als Kraftwerk" in der FAZ vom

08.07.2015

["Aktiv auf acht Geschossen" in Mikado 07/2015](#)



# Aktivstadthaus

Frankfurt am Main, 2013 - 2015

[Wohnbauten, Geschäftsbauten](#)

[m3](#)

[Baukosten: 16 Mio. €](#)

[Zertifikate: Aktiv-Plushaus, KfV-40](#)

[Tragwerksplanung: Bollinger + Grohmann, Frankfurt  
am Main](#)

[Haustechnik: EGS - Plan, Stuttgart](#)

[Fassade: HHS Planer + Architekten AG, Kassel](#)

[Außenanlage: ABG FRANKFURT HOLDING](#)

[Brandschutz: IB Triefenbach](#)

[Bauphysik: EGS - Plan, Stuttgart](#)

[Rohbau: Fa. Züblin](#)